



Antwort des Staatsrats auf einen parlamentarischen Vorstoss

Auftrag Denis Grandjean / Patrice Jordan / Dominique Butty / Pierre Décrind /
Patrice Longchamp / Pierre-André Grandgirard / Anne Meyer Loetscher /
Eric Collomb / Elian Collaud / Bruno Boschung

2015-GC-66

Schaffung von Parkplätzen für Fahrgemeinschaften in der Nähe der Autobahn

I. Zusammenfassung des Auftrags

Mit dem am 27. Mai 2015 eingereichten und begründeten Auftrag wird der Staatsrat ersucht, innerhalb von 5 Jahren Parkplätze für Fahrgemeinschaften in der Nähe von Autobahnanschlüssen auf Freiburger Boden zu schaffen.

Die Verfasserinnen und Verfasser des Auftrags erinnern in diesem Zusammenhang daran, dass zwischen 2007 und 2011 drei ähnlich lautende parlamentarische Vorstösse eingereicht worden sind. Sie halten ausserdem fest, dass der Staat einen Parkplatz für Fahrgemeinschaften beim Autobahnanschluss Vaulruz eingerichtet hat und dass dieser Parkplatz oft voll belegt ist.

II. Antwort des Staatsrats

Die Frage der Schaffung von Parkplätzen für Fahrgemeinschaften auf Freiburger Boden in der Nähe der Autobahn wurde dem Staatsrat zwischen 2007 und 2011 in drei parlamentarischen Vorstössen gestellt. Im Bericht vom 20. Mai 2014 zum Postulat 2088.11 Nicole Lehner-Gigon / Nicolas Rime «Parkplätze für Fahrgemeinschaften» nahm der Staatsrat detailliert Stellung.

Darin präsentiert er auch die Zahlen zur Nutzung des 20 Felder umfassenden Parkplatzes für Fahrgemeinschaften beim Autobahnanschluss Vaulruz (A12), der am 28. September 2012 in Betrieb genommen wurde. Die im Herbst 2013 durchgeführten Erhebungen der Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion (RUBD) zeigten, dass der Parkplatz unter der Woche gut besetzt ist. Allerdings kostete dieser Parkplatz 165 000 Franken, wobei dieser Betrag lediglich die Baukosten umfasste, da das Land bereits dem Staat bzw. der Gemeinde gehörte und somit nicht erworben werden musste. Mit Landerwerb hätten die Kosten etwa 220 000 Franken oder 11 000 Franken pro Parkfeld betragen.

Der Staatsrat stellte somit in seinem Bericht Folgendes fest: «Die Einrichtung von neuen Parkplätzen für Fahrgemeinschaften in der Nähe von Autobahnanschlüssen verursacht mit anderen Worten hohe Kosten. Auf der anderen Seite ist das Parkieren für die Benutzerinnen und Benutzer gratis und der Parkplatz wurde in Vaulruz nur von wenigen Personen regelmässig benutzt. Dies alles ergibt ein tiefes Nutzen-Kosten-Verhältnis. Kommt hinzu, dass der Bau solcher Parkplätze einen erhöhten Bodenverbrauch zur Folge hat, während es gleichzeitig zahlreiche Gratisparkplätze gibt, die tagsüber wenig benutzt werden.»

Trotz dieser Einschränkungen schlägt der Staatsrat den vorliegenden Auftrag zur Annahme vor. Aus seiner Sicht sollte nämlich die Bilanz zur Benützung des Parkplatzes in Vulruz aktualisiert werden. Ausserdem sollte die Zweckmässigkeit, weitere Parkplätze in der Nähe von Autobahnanschlüssen einzurichten, geprüft werden. Dabei müssen allerdings auch die Kosten und die Schwierigkeiten für deren Verwirklichung berücksichtigt werden. Die verfügbaren Mittel bleiben in jedem Fall vorbehalten.

Die Gemeinden müssen ebenso ihren Teil zur Verwirklichung solcher Parkplätze beitragen, indem sie namentlich Grundstücke zur Verfügung stellen. Nicht zuletzt werden zudem die Nutzungsmodalitäten definiert werden müssen.

25. August 2015